



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Thomas Huber, Norbert Dünkel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Barbara Becker, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Ute Eiling-Hütig, Matthias Enghuber, Petra Guttenberger, Petra Högl, Andreas Jäckel, Jochen Kohler, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Barbara Regitz, Andreas Schalk, Sylvia Stierstorfer, Peter Tomaschko CSU,**

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/26160, 18/28642

Parkerleichterungen für Menschen mit Behinderung – Reform des Merkzeichens „aG“

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine Reform des Merkzeichens „aG“ einzusetzen. Ziel müssen praktikable Lösungen sein, damit Menschen mit Behinderung, die aufgrund ihrer Beeinträchtigung auf Parkerleichterungen angewiesen sind, auch wirklich das Merkzeichen „aG“ und damit verbunden den EU-weit gültigen blauen Parkausweis bzw. den bundesweit gültigen orangenen Parkausweis erhalten. Auch Eltern von Kindern mit Behinderung müssen künftig leichter als bisher von Parkerleichterungen profitieren können.

Die Präsidentin

I.V.

Markus Rinderspacher

V. Vizepräsident